

Einladung zur öffentlichen Veranstaltung

Armutskehrwende durch unverzügliche Reformen

Das internationale Finanzsystem, der globale Welthandel und der
(grünen) Technologieaustausch müssen reformiert werden!

Earth4All in Österreich: Kehrtwende Armut

Wann: 2. April 2024, 16:00 bis 19:15 Uhr, im Anschluss Netzwerken
Wo: OeEB AG in Kooperation mit OeKB AG
Reitersaal, Strauchgasse 3, 1010 Wien
Online-Stream wird ebenfalls angeboten
Anmeldung: [Link zur Anmeldung \(Präsenz und Online\)](#)

Hintergrund

**Ziel ist der Abbau von Armut in einkommensschwachen Ländern:
Durch qualitatives, inklusives Wachstum und gezielten BIP-Anstieg**

Der neue Bericht an den Club of Rome, „Earth4All“ befasst sich im Rahmen der **Armutskehrwende** mit der **Überwindung von Armut in einkommensschwachen Ländern** (BIP < 10.000 USD pro Person) durch Ermöglichung eines raschen, fairen und umweltverträglichen Wirtschaftswachstums mit einem BIP-Anstieg von mindestens 5 Prozent, bis das BIP pro Person mehr als 15.000 USD pro Jahr beträgt - **demnach soll Wirtschaftswachstum bei den ärmsten Ländern unterstützt werden**, damit diese Länder die doppelte Herausforderung von Armut und Klimawandel bewältigen können.

Zur Erweiterung des Handlungsspielraumes einkommensschwacher Länder, wird eine unverzügliche **Reform des internationalen Finanzsystems** gefordert, wodurch ein **tragfähiges System zur Entschuldung von Ländern mit mittleren und niedrigen Einkommen** durch einkommensstarke Länder sichergestellt werden soll u.a. durch die Schaffung von zusätzlichen Mitteln durch den Internationalen Währungsfonds aus nicht genutzten Sonderziehungsrechten, die einkommensschwachen Ländern zugewiesen werden sollen.

Eine umfassende **Transformation des globalen Welthandels**, insbesondere die Überprüfung der Behandlung von CO2 Emissionen in internationalen Handelsabkommen wird gefordert (keine Auslagerung in einkommensschwache Produktionsländer, Emissionen müssen dort verbucht werden, wo die Produkte konsumiert werden), der Schutz von jungen lokalen Industrien und der Schutz des regionalen Handels soll u.a. sichergestellt werden. Zudem wird die **Umgestaltung des (grünen) Technologieaustausches gefordert**, durch Verzicht seitens der Welthandelsorganisation (WTO) auf Rechte des geistigen Eigentums für patentierte Technologien, die für die Energiewende und für die öffentliche Gesundheit notwendig sind.

In Kooperation mit




Machen wir
es möglich.

Programm*

- 16:00 - 16:10 **Einführung: Kehrtwende Armut im Kontext Earth4All**
Dr. Hannes Swoboda, Präsident Club of Rome - Austrian Chapter
- 16:10- 16:30 **Keynote: Armutsreduktion im Kontext globaler Herausforderungen**
Mag.a Sabine Gaber, Vizepräsidentin Club of Rome - Austrian Chapter,
Vorstand Oesterreichische Entwicklungsbank AG
- 16:30 - 17:30 **I. Paneldiskussion: Wie muss das internationale Finanzsystem transformiert werden, damit einkommensschwache Länder die doppelte Herausforderung von Armut und Klimawandel bewältigen können?**
- Es diskutieren
- **Christian Just**, Alternate Executive Director International Monetary Fund, Washington
 - **Wolfgang Bergthaler**, Assistant General Counsel at International Monetary Fund
 - **Martina Neuwirth**, Senior Expert Entwicklungsfinanzierung bei VIDC
 - **Gunther Beger**, Managing Director UNIDO
 - **Irene Giner-Reichl**, ehem. Botschafterin, Expertin Entwicklungspolitik
- Moderation: **Birgit Niessner**, Präsidentin von CARE Österreich
- 17:30 - 17:45 **Q&A: Frage-/Diskussionsmöglichkeit aller Teilnehmenden zu Panel I**
- 17:45 - 18:00 *Kurze Kaffeepause*
- 18:00 - 18:45 **II. Paneldiskussion: Wie müssen globale Handelsabkommen transformiert werden, um einkommensschwache Länder zu unterstützen - insbesondere in Bezug auf den grünen Technologieaustausch?**
- Es diskutieren
- **Holger Hestermayer**, Professor für Völkerrecht und EU-Recht, Diplomatische Akademie Wien
 - **Alexandra Strickner**, Handelspolitikexpertin & geschäftsführendes Vorstandsmitglied Kompetenzzentrum Alltagsökonomie
 - **Werner Raza**, wissenschaftlicher Leiter der Österreichischen Forschungsstiftung für Internationale Entwicklung (ÖFSE)
 - **Erwin Künzi**, Austrian Development Agency, Leiter Themen & Qualität
- Moderation: **Gunter Schall**, Austrian Development Agency, Leiter entwicklungspolitische Kommunikation
- 18:45 - 19:00 **Q&A: Frage-/Diskussionsmöglichkeit aller Teilnehmenden zu Panel II**
- 19:00 - 19:15 **Next steps:** Workshop zu wichtigen Hebeln, die in Österreich zu einer Armutskehrwende im Sinne des Berichts „Earth4All“ beitragen
- **Dr. Nathalie Splitter und Daniel Körner**, MSc. vom Zentrum für Globalen Wandel und Nachhaltigkeit BOKU Wien, Club of Rome Austrian Chapter
- Ab 19:15 *Gemeinsames Netzwerken mit Getränken und Finger-Food*

*Änderungen vorbehalten.

Gefördert durch

 **Bundesministerium**
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie